



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

TSV Kamp-Lintfort e. V. | GSt. A. Jäger | Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers

An  
alle Mitglieder und Tierfreundinnen/-freunde  
Tierschutzverein Kamp-Lintfort u. U. e. V.

Geschäftsstelle und Vereinsvorstand:  
Telefon: 0151 53592369 · Telefax: 02841 394112  
Mo. - Fr. 12 - 17 Uhr - Sa. 11 - 12 Uhr - falls nicht  
erreichbar, bitte Mobilbox oder WhatsApp nutzen

E-Mail: [info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de](mailto:info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de)  
Internet: [www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de](http://www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de)



und im

LANDESTIERSCHUTZVERBAND  
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



Moers, 1. November 2024

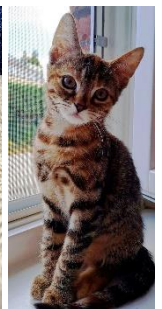
das wünscht Ihnen - auch wenn es noch ein wenig früh ist -, Ihr Tierschutzverein Kamp-Lintfort.

Liebe Mitglieder, Spenderinnen, Spender, Tierfreundinnen und Tierfreunde,



doch die Zeit vergeht schnell, und man soll es nicht glauben, in etwa drei Wochen stehen wir schon wieder für unseren Tierschutzverein auf dem Weihnachtsmarkt in Moers. Die Planungen für unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Moers laufen schon auf Hochtouren.

Der Winter kommt bestimmt, und damit eine harte Zeit für unsere Streunerchen, die wir weiterhin so gut wie möglich versorgen möchten. Das laufende Jahr hat leider gezeigt, dass das Katzenelend auf der Straße sich nicht verringert hat, im Gegenteil. Auch in diesem Jahr kamen und kommen immer noch so viele hilflose kranke Findlinge wie schon lange nicht mehr in die Obhut unserer ehrenamtlichen Helferinnen/Helfer. Liebevoll und mit viel Engagement und Zeitaufwand werden diese kleinen Wesen aufgepäppelt und medizinisch versorgt. Die Rechnungen der Tierärztinnen/Tierärzte gehen in die Tausende. Wir hoffen, auch künftig keines dieser kleinen Wesen im Stich lassen zu müssen.



Hilflose, kranke Streunerbabys, die von unserer ehrenamtlichen Britta J. nach tierärztlicher Betreuung aufgepäppelt werden

Der Moerser Weihnachtsmarkt wird wieder dabei helfen, unsere Vereinskasse aufzufüllen. Leider stehen wir in diesem Jahr nicht auf dem Kastellplatz, sondern auf der

## Haagstraße

**in Höhe Hausnummer 31 -zwischen Kloster- und Meerstraße  
zwischen Fiddlers Irish Pub und Evangelische Stadtkirche - Hüttenstand 9**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie und Ihre Familie, Freunde und Bekannte uns

**am Donnerstag, 21.11.2024, 12 bis 20 Uhr und am Freitag, 22.11.2024, 12 bis 22 Uhr**

besuchen kommen.

Auch dieses Mal werden wir wieder unsere sehr gefragten Menschenplätzchen, Hunde- und Katzenkekse, leckere Marmeladen, andere selbst gefertigte "Kostbarkeiten" und einiges mehr zum Verkauf anbieten. Leider fallen inzwischen einige helfende Hände aus Alters- oder Gesundheitsgründen weg. Für jede weitere Idee oder zusätzliche Hilfe sind wir wie immer dankbar.

Zum Glück konnten wir im Laufe dieses Jahres mehrere jüngere Aktive hinzugewinnen. Trotzdem ist weiterhin jede helfende Hand herzlich willkommen. Alle, die Zeit und Lust haben, uns mit neuen Ideen und Angeboten zu unterstützen, melden sich bitte so bald wie möglich bei Angelika Jäger unter 02841 32832 oder 0172 6622982.

Diese Veranstaltungen sind sehr wichtig für unsere Vereinskasse, denn der Tierschutz scheint ein Fass ohne Boden zu sein. Viele Menschen haben Zukunftsängste und sehen mit Furcht auf die Spannungen in Europa und Israel. Hinzu kommen die Energiekrise und die Inflation. Anrufe dieser Art von Tierhalterinnen/-haltern zeigen uns, dass viele von ihnen immer häufiger Probleme haben, die anfallenden Haltungs- und Tierarztkosten zu bezahlen. Auch unser Tierschutzverein spürt die Auswirkungen der gestiegenen Kastrations- und Behandlungskosten sehr deutlich. Bisher mussten wir noch keinem Tier die Hilfe versagen. Wir hoffen, dass es mit Hilfe unserer treuen Mitglieder und Spenderinnen/Spender so bleiben wird.



06.10.2024 Moerser Herbst - Homberger Straße  
Markus J. und Sandra B. freuen sich auf  
Interessentenfragen



04.08.2024 Moerser Tierheim Sommerfest - unser Stand - Tom P.  
(Fotomitte) referiert über Fledermäuse - Harald L. (nicht auf dem  
Foto) informiert am selben Stand gleichzeitig über Streunerkatzen

Aber nicht nur auf dem Moerser Weihnachtsmarkt werden wir präsent sein. Gerne haben wir auch die Gelegenheit genutzt, unsere Arbeit und Ziele mit Hilfe von Infoständen beim Fressnapf in Kamp-Lintfort und anlässlich des Moerser Herbstes (Foto oben links mit Markus J. und Sandra B.) in der Innenstadt vorzustellen und Fragen zu beantworten. Auch das Sommerfest des Tierheims Moers bot unserem Verein die Möglichkeit, mit Tierfreunden ins Gespräch zu kommen (Foto oben rechts mit Tom P.). Am 16.12.2024 haben wir auch die Möglichkeit, in Angermund auf einem kleinen Weihnachtsmarkt durch die Vermittlung von Herrn Kaufmann wieder präsent zu sein. In den letzten beiden Jahren hat er für unseren Verein Kekse für Mensch und Tier verkauft, in diesem Jahr werden wir persönlich vor Ort sein.



04./05.10.2024 Fressnapf Kamp-Lintfort (Foto links) Eva-Maria Haarmann (re) mit Angelika Jäger (li) bei der Übergabe einer Futterspende - (Foto Mitte) Teil der Futterspenden im Fressnapf Kamp-Lintfort - (Foto rechts) Isabella bei ihrer Futterspendenübergabe

Gute Einnahmen brachten uns auch wieder die beliebten Trödelmärkte in Moers Stadtmitte, die jedes Mal eine große Besucherzahl anlocken. Herzlichen Dank an unsere "Trödelmädels".

An dieser Stelle danken wir allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre Bemühungen bei Wind und Wetter kann man gar nicht hoch genug schätzen. Aber sie wissen, wofür sie sich immer wieder einsetzen und nicht aufgeben. Stellvertretend für zahlreiche Streunerkatzen, die vom Leben schon sehr gebeutelt worden sind, und die nicht das Glück hatten, von Tierschützerinnen/-schützern entdeckt zu werden, stellen wir heute das kleine Kätzchen Matilda vor. Von der Bahnhofstraße in Rheinberg ging ein Hilferuf ein. Eine Autofahrerin informierte uns, dass mitten auf einer stark befahrenen Kreuzung ein winziges Kätzchen panisch umher irrte. Sie konnte im letzten Moment stoppen, aber das Kätzchen war blitzschnell in die anliegenden Büsche gerast. Sie suchte ohne Erfolg und erhielt Hilfe von Aktiven unseres Vereins. Endlich fand man das zitternde Wesen mit nur noch einem Stummelschwänzchen im Gebüsch. Sie war total verfloht und wog nur 600 g, ein winziges Kitten ohne Mama. Die Erstversorgung war schnell eingeleitet, und ein Schutzengel nahte bereits, nämlich die Autofahrerin, die uns informierte. Aus diesem völlig verängstigten Kitten ist inzwischen ein liebevolles Stubenmädchen **Matilda** geworden. Jetzt hat sie bereits ein Gewicht von 2,5 kg und wird auf fünf Monate geschätzt.



Kitten Matilda



Kitten Matilda freut sich über menschliche Zuwendung

Und auch **Katze Magali** hatte großes Glück. Sie kam aus schlechter Haltung in einem erbärmlichen und heruntergekommenen Zustand zu einer unserer ehrenamtlichen Helferinnen. Sie fiel förmlich über das ihr angebotene Futter und Wasser her. Sie wurde beim Tierarzt vorgestellt und aufwendig medizinisch versorgt, aber viel Hoffnung bestand nicht. Magali durfte bei ihrer Retterin im Bett schlafen, um sie die ganze Nacht über beobachten zu können, morgens sollte dann die Entscheidung fallen. Zu aller Freude erholte sie sich schnell und hat inzwischen ein sehr schönes Zuhause gefunden. Ein solches Happy End wünscht man sich für alle Katzen, die großes Elend erfahren haben.



Magali genießt es, auf dem Teppich zu liegen



Magali auf Geländeerkundung



Magali entspannt sich

Aber auch private Tierfreundinnen/-freunde melden sich bei uns, die schon alles versucht haben, und keine Lösung für ihr Problem finden konnten wie zum Beispiel diese Tierfreundin.

Sie hatte vor mehreren Jahren eine verletzte und abgemagerte Streunerin aufgenommen. Ein Auge musste entfernt werden, sie wurde auch kastriert. Sie hätte wieder raus gekonnt, das Gartenhäuschen und ein Unterschlupf auf der Terrasse standen bereit, aber Kätzin **Mucki** beschloss, im Haus zu bleiben. So weit, so gut, aber sie benutzte nur dann das Katzenklo, wenn es ihr passte. Auch das wurde bisher toleriert. Man hängt aneinander. Nun ist die Katze schätzungsweise sieben Jahre alt. Aus gesundheitlichen Gründen wandert das Ehepaar nun ins Ausland aus. Schon seit Monaten suchte die Tierfreundin eine Bleibe für Mucki, aber kein Gnadenhof oder Bauernhof konnte das Sorgenkind aufnehmen. Die Tierfreundin war auch bereit, weiterhin für die Kosten der Unterbringung von Mucki aufzukommen. Aber unsere praktischen Damen haben ja viele Kontakte und ließen nicht locker. Und es wurde tatsächlich ein passendes Plätzchen für Mucki gefunden.

Eine ganz liebe Tierfreundin ging das Schicksal von Mucki zu Herzen. Auch sie hatte schon Schicksalsschläge hinter sich und gab Mucki eine Chance. Und es ist einfach nur zu schön, um wahr zu sein. Die beiden sind nun ein Herz und eine Seele. Mucki wartet schon immer an der Tür, wenn ihre neue Dosenöffnerin heimkommt. Alle haben sich über so ein unverhofftes Happy End sehr gefreut.



Mucki mit nur einem  
Auge



Mucki freut sich über ihr neues,  
schönes Zuhause

Im ersten Halbjahr 2024 kastrierten wir bereits wieder 78 Kätzinchen und 92 Kater. Im 2. Halbjahr werden es mit Sicherheit noch erheblich mehr sein. Eine besondere Herausforderung stellen mehrere Hotspots dar. Neben Alpen und Sonsbeck kam noch Kamp-Lintfort hinzu. Diese Hotspots sind für unsere Ehrenamtlichen weiterhin eine wahre Herausforderung, denn die Tiere sind sehr scheu und kommen erst in der Dunkelheit an die Futterstellen. Nicht nur die zahlreichen Kastrationen sind zu bewältigen, sondern auch der erbärmliche Gesundheitszustand der Tiere setzt seelisch zu. So viele hilflose Kitten wurden gefunden. Nicht alle haben es trotz intensiver Pflege und umfassender ärztlicher Versorgung geschafft, das macht traurig. Noch immer sind nicht alle Halterinnen/Halter bereit oder in der Lage, ihre Katzen kastrieren zu lassen. Gleichgültigkeit, Geldmangel? Wir wissen es nicht. Mittlerweile werden wir auch von Tierhalterinnen/-haltern angesprochen und um einen Zuschuss zu den erheblich angestiegenen Kastrationskosten gebeten. Hoffentlich reichen unsere Geldmittel noch lange aus.

Auch wenn es noch nicht Dezember ist, so nutzen wir doch jetzt schon die Möglichkeit, allen Mitgliedern, Spenderinnen/Spendern und Tierfreundinnen/-freunden, die uns wieder treu unterstützt haben, und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ganz viel Glück und Gesundheit für 2025 zu wünschen. Vielleicht sehen wir uns ja noch auf dem Weihnachtsmarkt, wir würden uns freuen.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr Vorstand des Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.,

für den Vorstand



Angelika Jäger